

VERTRÄGLICHKEIT VON FREMDENVERKEHRSVEREIN UND NATURSCHUTZ

Von Dir. Alois Lang

Im Raum Neusiedlersee/Seewinkel gab es bis dato praktisch keine fundierten Unterlagen über die Auswirkung bzw. Verträglichkeit des FV mit dem Naturschutz. Unter anderem (forcierter Weinbau!) war dies ein Grund, während der Saison 1979 auf einfacher Basis eine Gästebefragung zu starten. Vervielfältigte A4-Bögen wurden in den Gemeinden Illmitz und Apetlon größtenteils über Vermieter an den Gast gebracht. Auf Initiative von Natur und Land wurden in der Folge diese Fragebögen in die attraktive Form eines Farbprospekts ge-

bracht – der Erfolg war augenscheinlich. In dieser Form wurde die Befragung zum Thema Naturschutz, FV und Nationalpark 1981 durchgeführt (ein beträchtlicher Teil der ausgefüllten Blätter wurde aus dem Ausland retourniert!). 1982 wird der ÖNB diese Aktion fortsetzen und nach Ablauf der Saison mit der Auswertung beginnen. Dabei konnte man auf finanzielle Unterstützung des Landes, der Redaktion von "Natur und Land" und der Gemeinden Illmitz und Apetlon zurückgreifen.



Der Neusiedler See/Burgenland

Diese Studie soll zeigen, daß eine Abstimmung des FV auf den Naturschutz erforderlich ist, daß ansonsten der FV zu Lasten der Natur und im besonderen der Landschaft geht, was auf lange Sicht wiederum dem FV schaden wird. Die rege Beteiligung der Gäste an der Umfrage, die noch intakte Natur als wichtigstes Urlaubsmotiv für den Seewinkel, die (auch in der BRD und in der Schweiz) Spannung des Wortes "Nationalpark" lassen auf ein interessantes Ergebnis schließen. Den meisten Interessenten sind die Vorteile dieser Symbiose in Form eines Nationalparks wohl bekannt, viele begründen aber ihre ablehnende Haltung durch die Furcht vor einer stärkeren Kommerzialisierung der Naturschutzgebiete.

Eine klare Trennung der verschiedenen Gästeschichten war natürlich zu erwarten. Die Hauptsaison (Mitte Juli b. Ende August)

ist zugleich die Badesaison, das Interesse an der Natur oder der Landschaft ist eher gering, die Fragebögen werden meist aus Neugier genommen, dann aber doch ausgefüllt wieder abgegeben. In der Vor- und Nachsaison, vor allem im Mai, liegt genau das Gegenteil vor. Die Gäste sind zu dieser Zeit ohne Kinder unterwegs, in ornithologische Fragen sehr versiert und steigen bereitwillig in jede kleine Diskussion ein. Sie bringen dabei mahnende Beispiele aus ihrer Heimat. Sie zeigen sich eher verständnisvoll gegenüber den Weinbauern, lehnen den FV meist kategorisch ab. Das vorläufig überwiegend "Urteil" für den Seewinkel lautet somit "Es geht gerade noch"

Einige Zahlen:

Auflage der Fragebögen: 20.000 Stück
Ausgegeben 1981: ca. die Hälfte
Ausgefüllt retourniert: ca. 450 Stück.



Schilfgürtel am Neusiedler See/Burgenland

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [1982_2-3](#)

Autor(en)/Author(s): Lang Alois

Artikel/Article: [Verträglichkeit von Fremdenverkehrsverein und Naturschutz 77-78](#)